

Archiv der Ev. Kirche im Rheinland

Bestand

Evangelische Kirchengemeinde Moers

4 KG 007

Die Lesezeichen (2. Icon am linken Rand) erleichtern Ihnen die Navigation durch dieses Findbuch.

Evangelische Kirchengemeinde Moers

In Moers wurde die Reformation 1560 durch Graf Hermann von Neuenahr eingeführt, der auch eine eigene Kirchenordnung für sein Territorium erließ. Im Jahr 1600 gingen Grafschaft und Stadt durch Erbschaft in den Besitz der Oranier über; die Gemeinde hatte zwei, seit 1664 drei reformierte Pfarrer. Nach dem Tod Wilhelms III. von Oranien 1702 wurde Moers preußisch. Über die preußische Garnison bildete sich Anfang des 18. Jahrhunderts eine kleine lutherische Gemeinde, die zunächst von Krefeld aus betreut wurde. Die Union erfolgte 1818.

Der Mischbestand Moers umfasst Akten der Kirchengemeinde (Faszikel 12-61) und der ehemaligen Classis bzw. des Kirchenkreises Moers (Faszikel 1-11 und 62-79). Schriftgut aus der Reformationszeit ist - bedingt durch die großen Stadtbrände 1599 und 1605 - nicht erhalten, die Überlieferung für das 18. Jahrhundert ist recht gut.

Inhaltsverzeichnis

1. Edikte und Königliche Reskripte
2. Erbzins- und Leibgewinnsgüter
3. Pastorei-Renten
4. Testamente, Legate, Obligationen
5. Diakoniekasse
6. Kirchliche Gebäude, Kirchhof
7. Pfarrer, kirchliche Beamte, Konsistorium
 - 7.1. Pfarrer
 - 7.2. Konsistorium
8. Rechnungssachen
9. Schulsachen
10. Streitigkeiten und Prozesse
11. Lutherische Gemeinde in Moers
12. Urkunden
13. Sammelkirchenbuch

1. Edikte und Königliche Reskripte

- 1 Edikte und Königliche Reskripte. Gebundene Faszikel, Nr. 6
1713-1750
- 2 Edikte und Königliche Reskripte. Gebundene Faszikel, Nr. 7
1718-1751
- 3 Edikte und Königliche Reskripte. Gebundene Faszikel, Nr. 8
1748-1766
- 4 Edikte und Königliche Reskripte. Gebundene Faszikel, Nr. 9, Beigelegt ist eine
Mappe, die u.a. einen Geburtsbrief für Johann Gottfried Heith vom 1. Oktober 1776
enthält
1766-1797

2. Erbzins- und Leibgewinnsgüter

- 5 Rent- und Lagerbuch der Kirchen zu Moers (Schweinslederband)
17. Jh.
- 6 Gewinnsbuch oder Protokoll der Kirchen zu Moers über die Erbzins- und
Leibgewinnsgüter (Schweinslederband), beigelegt sind einige Akten: Bergmans et
consorten; Königliche Leibgewins Höffe contra Predigern und Küster hierselbsten
1741 (2); Pastoratswiese (Pachtgeben) 1787, Umtausch von Pastorats Land am
Fünderich, mit Lageplan, 1788; Verpachtung eines Pastorats Ackers 1788
17. Jh.
- 8 Behand-Register der Kirchen zu Moers. Renoviert 1640
1640- ca. 1780
- 9 Protokolle von den Gewinnungen der reformierten Kirche zu Moers, anfangend mit
dem 14. März 1780 (Faszikel)

3. Pastorei-Renten

- 10 Rent-Büchlein der Pastorie zu Moers (defekter Schweinslederband)
17. Jh.
- 11 Meurs Geestelyche Goederen in Gelde voor zyne Majt (Schweinslederband; bezieht
sich auf sämtliche Pfarreien der Grafschaft).
1699

4. Testamente, Legate, Obligationen

- 12 Verschiedene Testamente und Legate, darunter das Drinkmannsche Legat von
Batavia mit Korrespondenz.
1741ff
- 13 Die Studienstiftung des Bergrats Hartzing zu Clausthal und seine Verwaltung,
desgl. neuere Akten ab 1839, Beilagen: Zahnstiftung, Diergardtstiftung und

- Hartzingstiftung.
1776 -1821, 1839
- 14 Akten betr. die Procedures gegen die Debenten der Hülsischen Revenuen zur Moersischen reformierten Armenkasse mit Aktenabschrift der Stiftung der Gräfin Walburgis für die Armenkasse vom 3. Januar 1600
1801
- 15 Obligationen, Kaufbriefe, Vermächtnisse. Urkunden, teilweise bearbeitet (mit Regesten)
1549-1713, 1828

5. Diakoniekasse

- 16 Acta generalia betr. die aus der Diakonie-Cassa zu unterhaltenden Armen (Faszikel)
1740 - 1795
- 17 Diakoniekasse, verschiedene Angelegenheiten: Priem, 1784-1786; Donation an die Diakoniekasse, 1786; Fall Hagemann 1790; Armenkasse gegen Eheleute Scheltmann 1822/23; Streitsache Straetgen 1824
1784-1824
- 18 Deputatholz der Diakonie (Faszikel)
1754-1865
- 19 Acta von den Verhandlungen beim Wohlthätigkeits Bureau und die Errichtung desselben im Ventose, Jahr 9 (Faszikel)
1801-1802
- 20 Acta von den Verhandlungen beim Wohlthätigkeits Bureau und die Errichtung desselben im Ventose, Jahr 9
1806-1819
- 21 Armenpflege. Vermischte Akten. Davor einige Rechnungen von Armenärzten aus dem 18. Jahrhundert (gebundenes Faszikel)
1840-1879
- 22 Armenrechnungen
1707, 1709, 1723, 1725
- 23 Armenrechnungen mit Spezifikationen und Belegen
1741
- 24 Armenrechnungen mit Spezifikationen und Belegen
1742-1744
- 25 Armenrechnungen (Dokumente) 1766/67, 1775/76, Belege 1776/77
1766-1777
- 26 Armenrechnungen, Belege 1777/78, Rechnung (zweifach) mit Belegen 1779/80
1777-1780
- 27 Armenrechnungen, Belege (Revisions-Notata der Königlichen Oberrechnungskammer über die von dem vorigen Rendanten Daubenspeck geführten Rechnungen, 1773-1778), Vol. I
1802/03, 1828/29

- 28 Armenrechnungen, Belege (Revisions-Notata der Königlichen Oberrechnungskammer über die von dem vorigen Rendanten Daubenspeck geführten Rechnungen, 1773-1778), Vol. II
1783-1786
- 29 Armenrechnungen, Belege (Revisions-Notata der Königlichen Oberrechnungskammer über die von dem vorigen Rendanten van Spankeren geführten Rechnungen, 1778-1782), Vol. III
1783-1785
- 30 Armenrechnungen, Belege (Revisions-Notata der Königlichen Oberrechnungskammer über die von dem vorigen Rendanten van Spankeren geführten Rechnungen, 1782-1791, (aus der Moerser Magistratsregistratur)),
1783-1792

6. Kirchliche Gebäude, Kirchhof

- 31 Verpachtung von Kirchensitzen, beiliegend: Kirchenständere in der reformierten Kirche zu Moers, 1788
1724-1798, 1805, 1836
- 32 Misshelligkeiten um den an die Familie von Kinsky verpachteten Magistrats-Kirchenstuhl in der reformierten Kirche in Moers (3 Faszikel)
1777-1794
- 33 Akten betr. die Erbauung einer neuen Orgel in der reformierten Kirche in Moers
1777 - 1788
- 34 Sammlung für eine neue Orgel; Frühgottesdienst; Sonntagsentheiligung 1716-1736; Betstunden 1724
- 35 Reparaturen an kirchlichen Gebäuden, u.a. Sicherung der Kirche vor Feuersgefahr 1752; Turmbau 1790-1798, Umtausch einer gesprungenen Glocke 1805
1737 - 1859
- 36 Akten über Anbau an der Kirche, Einfriedung und Planierung des Kirchplatzes, Renovierung der Kirche (mit Plänen) und Renovierung der Pastorate (gebundenes Faszikel)
1898-1901
- 37 Kirchhofs- und Beerdigungsakten: Vermessung des Kirchhofs 1786, Gräberverzeichnis 1786, Begräbnisordnung 1866 u.a.
1748-1918
- 38 Kirche, Gottesdienst: Beseitigung der von Kinskyschen Wappenschilder in der Kirche (diese Akte fehlt, da sie lt. beigefügtem Zettel am 25.11. 1940 an die evangelische Gemeinde Moers geschickt wurde.); Beleuchtung, Kollekten (u.a. Hauskollekte zur Beschaffung silberner Abendmahlsgeräte 1766 (gebundenes Heft); Verhältnis zu den Katholiken (1621-1773, u. a. Verhandlungen über den Bau einer katholischen Kirche mit Listen der katholischen Einwohner, 1771); Reglementsentwurf in 91 Artikeln für die reformierte Kirche in Moers (französische Zeit); Union.
1621-1818
- 39 Kirche, Gottesdienst (neuere Akten): Festgottesdienste, Einfügungen in das Kirchengebet (gebundenes Faszikel)
1808-1862, 1902-1910

- 40 Kirchenzeugnisse
1702-1822
- 41 Trauscheine, Vormundschaftssachen 1783-1799, Trauungen ohne vorgängige
Dimissoriale 1736-1789
1736-1799
- 42 Kollekten (neuere Zeit), Botschaft des Bischofs Ross an die Gemeinden in
Rheinland und Westfalen (fehlt) 1836
1837-1873

7. Pfarrer, kirchliche Beamte, Konsistorium

7.1. Pfarrer

- 43 Pfarrer: Akten, die Pfarrer von Moers betr. 1714-1815 (darin auch: Predigerwahl in
Orsoy 1807)
1714-1815
- 44 Akten der Vakanz, Wahl von Pfarrer Diergardt von Beek. (geb. Faszikel)
1784
- 45 Akten der Predigervakanz von 1796/97, Wahl von Pfarrer J.W. Witfeld von Waldniel,
Beiheft mit Belegen über die Vakanzabrechnung (geb. Faszikel)
1796/97
- 46 Predigerwahl Bornemann an Stelle von Diergardt
1824
- 47 Akten über Predigerwahlen: Wahlen von Johann Wilhelm Carl Fabrizius für den
verstorbenen Witfeld 1838, J.F. Haastert von Hoerstgen für den am 12.05.1841
verstorbenen Superintendenten Bornemann 1842, Wahl von Pfarrer Roffhack von
Kaldenkirchen für den nach Cronenberg gewählten Haastert 1845, Wahl des Vikars
Hartog von Beyenburg für den nach Düsseldorf berufenen Roffhack 1857
(gebundenes Heft)
- 48 Pfarrer und Pfarrstellen in Moers (u.a. Wahl von Pfarrer Wegener)
1899-1918
- 49 Belege zur Rechnung über die Moerser Pastorat Revenuen
1796-1797
- 50 Akten betr. die Vakanz Baerl
1814-1816

7.2. Konsistorium

- 51 Casus varii matrimoniales coram Consistorio ventilati
1637-1654
- 52 Seelsorge (Umschlag)
1657-1790
- 53 Miscellanea consistorialia ab ao. (Faszikel)
1738-1766

- 54 Acta generalia Consistorii Meuseniensis Kirchensachen betreffend
1761-1795
- 55 Beschwerde des Küsters Müller über rückständige Zahlung von Zinsen an die
Küsterei für gepachtetes Pastoratsland
1744
- 56 Acta Consistorii Meursensis wegen Anordnung eines Küsters
1795
- 57 Älteste und Kirchmeister (mit Lücken) 1676-1749, Konsistorialwahl de anno 1768-
1782, Verschiedenes über Kirchmeister, Älteste und Provisoren (lose Akten im
Umschlag) 1750-1797
1676-1797
- 58 Konsistorialprotokolle - Protocollum consistorii (1669-1676 und 1716-1722 fehlen)
1668-1734
- 59 Konsistorialprotokolle - Protocollum consistorii (wenigstens 10 Blätter sind am Ende
herausgerissen)
1735-1758
- 60 Konsistorialprotokolle - Protocollum consistorii
1759-1786
- 61 Konsistorialprotokolle - Protocollum consistorii
1787-1843
- 62 Verhandlungen des Presbyteriums und der Repräsentation
1843-1863
- 63 Verhandlungen des Presbyteriums und der Repräsentation
1863-1906
- 64 Wahlen zur Größeren Gemeindevertretung
1838-1925
- 65 Sitzungen der Größeren Gemeindevertretung, darin auch: Geschäftsordnung für
das Presbyterium der Evangelischen Gemeinde zu Moers
1840-1932

8. Rechnungssachen

- 66 Rechnungsakten der kirchlichen Rendanten Daubenspeck und van Spankeren.
Instruktionen für dieselben. Beschwerden 1750-1790, Akten über die Anlage eines
Lagerbuchs 1740 ff
1740-1790
- 67 Akten über das Einkommen der beiden Pfarrstellen: a. der Merbecksche
Fruchtzehnte mit Lücken (dieser Zehnte wurde 1797 von den Franzosen
aufgehoben) 1758-1797; b. Erbpächte in der französischen Zeit 1802/1803;
c. Besoldung der Geistlichen Kirchenbeamten und Lehrer vor, in und nach der
französischen Zeit; d. Wiederherstellung der eingezogenen Domänenrenten u.a. in
der preußischen Zeit 1818-1835; e. Befreiung der Geistlichen und Lehrer von der
Klassensteuer 1820/1821
1758-1821
- 68 Rechnungen und Belege über die Pastorat-Gefälle 1823-1838; einige Akten betr.
Pastoratskasse 1831 ff; dazu Briefftagebuch 1839-1841, Abschriften wichtiger

- Verfügungen und Korrespondenzen 1886-1920
1823-1920
- 69 Besoldung der Geistlichen (neuere Zeit)
1888, 1910-1927
- 70 Kirchenrechnungen
1644, 1646-1654 (doppelt: 1649, 1652-1654)
- 71 Kirchenrechnungen, Schulrechnung 1656
1656, 1658-1665, 1667-1671, 1674-1675
- 72 Kirchenrechnungen
1677-1683, 1685-1695
- 73 Kirchenrechnungen
1697-1700, 1702, 1707-1712, 1714, 1716, 1719, 1722
- 74 Kirchenrechnungen
1723-1724, 1727-1730, 1735-1737, 1739-1741
- 75 Kirchenrechnungen: 1742, mit Belegen aus 1749 und 1752, doppelt mit Belegen
1772/1773, 1773/1774, 1774/1775, mit Belegen 1775/1776, 1776/1777, ohne
Belege 1777/1778
1742, 1749, 1752, 1772-1778
- 76 Kirchenrechnungen: mit Belegen 1779/1780, unvollständig 1781/1782, ohne Belege
1782/1783, 1789/1790
- 77 Akten wegen Abnahme der Kirchenrechnungen, anfangend mit dem Jahr
1782/1783 endigend mit 1790/91 (aus der Magistratsregistratur)
1782/83, 1790/91
- 78 Kirchenrechnungen mit Belegen, Belege doppelt 1802/1803, mit Belegen
1803/1804, 1804/05, ohne Belege 1818/19 (Spätere Rechnungen, die sich noch im
Archiv in Moers befunden hatten, sind nicht mehr vorhanden.)
1802-1819

9. Schulsachen

- 79 Akten der Moerser Landschulen (Faszikel)
1752-1797
- 80 Akten der Moerser Land- und Winkel-Schulen (Faszikel)
1780-1791
- 81 Besetzung des Schuldienstes zu Bornheim und Hülsdonk
1795-1796
- 82 Akten der Moerser Schulkommission (Faszikel)
1815-1819
- 83 Reformierte Schulakten (lose in Umschlägen)
Band 1 1723-1798
- 84 Reformierte Schulakten (lose in Umschlägen)
Band 2 1799-1827
- 85 Unterstützung von Landschulen aus der Cassa des mons pietatis
1781-1797

- 86 Rechnungen der Moerser Lateinschule
1653, 1656, 1695, Bruchstück 1722
- 87 Anhang: Archiv des Superintendenten Ross von Budberg als Schulkommissarius und Schulpfleger 1814-1826, 1. Verwaltungsakten: Verfügungen der Behörden mit Briefen von Grashoff als Direktor des Schulwesens am Niederrhein in Aachen und Privatbriefen verschiedener Personen an Ross.
1814-1826
- 88 Anhang: Archiv des Superintendenten Ross von Budberg als Schulkommissarius und Schulpfleger 1814-1826, 2. Verwaltungsakten: Besetzung von Schulstellen, Reparaturen von Schulhäusern. (2 Pakete)
- 89 Anhang: Archiv des Superintendenten Ross von Budberg als Schulkommissarius und Schulpfleger 1814-1826, Seminar in Moers mit Briefen von Diesterweg, Im Umschlag einige Schulakten aus französischer Zeit.
1820 ff

10. Streitigkeiten und Prozesse

- 90 Parochialstreitigkeiten mit Repelen, meist aus 1765, anliegend zwei Kirchenrechnungen von Repelen
1797, 1799
- 91 Parochialstreitigkeiten mit Capellen wegen der adligen Familie von Cloudt auf Lauersford
1780, 1785 ff
- 92 Parochialstreitigkeiten mit Capellen wegen der adligen Familie von Cloudt auf Lauersford, Anhang: Verschiedenes.
1780, 1785 ff
- 93 Akten über den Schulmeister-, Küster- und Organistendienst des Kirchspiels Hochemmerich, darunter Installation des Johann Bernhard Otterbeck 1766 (aus dem Moersischen Landeshoheitsarchiv)
Band 3 1723-1766
- 94 Haus Baerl und der Herr von Baerl (wohl aus der Magistratsregistratur)
1732 ff
- 95 Citatio der Alpenschen Lehnkammer an Johannes Bohr zur Erneuerung der Belehnung mit dem Seyltgens Hof zu Averode im Fürstentum Moers (vgl. Urkunde Nr.8, Folgeband fehlt)
1781
- 96 Repertorium des Mörser Kirchenarchivs von 1835 (angefertigt von den Candidaten Fabricius und Bock)
1835

11. Lutherische Gemeinde in Moers

- 97 Akten betr. das von den Lutheranern prätendierte Simultaneum in der Moerser reformierten Kirche (Faszikel)
1722/23
- 98 Akten, das Kirchen- und Schulwesen bei der evangelisch lutherischen Gemeinde zu Moers und was dem anhängig betreffend, angefangen ao. 1777, gesammelt von dem Regierungsadvokat Hoffmann zu Moers. Geht bis 1782 (aus dem Moersischen Landeshoheitsarchiv), gebundenes Faszikel
Band 1 1777, 1782
- 99 Konsistorialakten des evangelisch-lutherischen Consistorii zu Moers betreffend
Band 2 1778-1785
- 100 Akten, das Kirchen- und Schulwesen bei der evangelisch-lutherischen Gemeinde zu Moers betreffend (Faszikel)
Band 3 1786-1787
- 101 Akten, das Kirchen- und Schulwesen bei der evangelisch-lutherischen Gemeinde zu Moers betreffend (Faszikel)
Band 4 1787-1788
- 102 Akten, das Kirchen- und Schulwesen bei der evangelisch-lutherischen Gemeinde zu Moers betreffend (Faszikel)
Band 5 1787-1789
- 103 Akten, das Kirchen- und Schulwesen bei der evangelisch-lutherischen Gemeinde zu Moers betreffend (Faszikel)
Band 6 1787-1789
- 104 Schriften, welche die Prediger Volckhardt und zur Nieden betreffen (Faszikel)
1786-1794
- 105 Akten der evangelisch-lutherischen Gemeinde zu Moers
1796-1801
- 106 Vermischte lose Akten der lutherischen Gemeinde, meist Kollekten- und Rechnungssachen enthaltend. Beiliegend Briefe von Kollektanten in Holland
1780-1816

12. Urkunden

- 107 Die Regesten wurden 1932 durch Dr. Redlich erstellt.
- 1523 Januar 1
Graf Wilhelm zu Wied und Moers und Graf Wilhelm zu Neuenahr verbürgen sich gegenüber der Stadt Moers, mit der zusammen sie Wetzel Kessels und Frau Katharina 1000 Goldgulden gegen einen Zins von 5 % verschrieben haben.
Dat. 1523 uff den heyligen newen jairs dage.
Original Pergament, Siegel der beiden Grafen ab.
 - 1612 August 10
Vor dem Schultheiss Arnolt Steuningh, dem Bürgermeister Henrich Symons und

den Schöffen Johan Pamphausen, Johann Caulier, Henrich Gulichs, Tilman Schmitz, Bertram Machier und Henr. Vaesen zu Moers nehmen die Kirchmeister Adam Sassen und Elger Buedtbergh von den Armenprovisoren Arndt Sassen und Gördt Bernts 500 Gulden auf zum Bau der abgebrannten Stadtkirche und verschreiben dafür 30 Gulden aus Gütern zu Schwafheim und Hülsdunk. Original Pergament, die Siegel des Schultheiss und Schöffenamts sind abgefallen. Mit Unterschriften der Kirchmeister und des Stadtsekretärs Johann Becker.

3. 1613 September 3

Kontrakt des Klosters Moers, vertreten durch Prior Degenhard Dumetanus, mit den Provisoren der Hausarmen wegen verschiedener Schuldrückstände. Abschrift (gleichzeitig)

4. 1628 Juni 3

Lehnbrief des Grafen Ludolf zu Bentheim-Rheda (Näheres nicht zu ersehen, da die Schrift der Urkunde völlig verblichen ist). Vergl. jedoch Nr.7. Original Pergament. Siegel ab.

5. 1656 November 15

Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg bestätigt die Stiftung, welche die Eheleute Herman von Elverich gen.Haes und Margareta von Goor zum Besten der reformierten Konfession gemacht haben, nämlich ein. Kapital von 3000 Tlr. Clevisch mit 6 % verzinslich, bis es im Kirchenrat von Wesel und Moers ausreichend befunden wird, um 2 Studenten ihrer Verwandtschaft bezw. Bürgersöhne von Cleve, Wesel und Moers Theologie studieren zu lassen. Bestätigt durch Moritz von Nassau am 15. Jan. 1657. Abschrift.

6. 1673 Januar 10

Vor dem Schultheiss Dr. Johann von der Knippenborg und den Schöffen des Stadt- und Hauptgerichts Moers (Willem Berghen von Jüchen, Bürgermeister, Wilhilm Lewin, Michael Hartzing, Reinhard Bouhman, Dr. jur. tragen Johann Boltenschut, Wittwe Tilmann op Hulss, Trine, nebst Sohn Johann op Huls und Rembolt uff den Bouler an die Eheleute Mr. Heinrich Müller und Lisbeth tho Nassen ihr Haus in der Klosterstraße neben der Kirche gelegen auf nach abgeschlossenem Kauf. Unterschrift des Sekretärs Copper. Original Pergament mit den Siegeln des Schultheiss und der Schöffen.

7. 1706 Oktober 5

Graf Ernst zu Bentheim-Tecklenburg, Herr zu Rheda, belehnt nach dem Tode seines Veters Graf Arnold Mauritz, durch seinen Kommissar auf dem Lehntag Alpen Regierungsrat Johann-Peter Pollmann, den Bevollmächtigten der Armen zu Moers Roermond bzw. Tilman ter Stegen mit dem Hof Averade, auch Seiltgens Gut, in der Grafschaft Moers und Kirchspiel Neukirchen, lehnrüdrig von der Herrlichkeit Alpen. Zeugen: Ernst Christian Ketter und Joh.Georg von Essen, Schöffen zu Mörs. Original Pergament, Siegel ab. Mit Unterschrift des Grafen.

8. 1781 April 3

Graf Ludwig Wilhelm von Bentheim etc. belehnt Johann Bohren bzw. dessen Anwalt Johann Matth. von Spanckern mit dem selben Hof wie vor.

Original Pergament mit Siegel.

9. 1787 Juni 25

König Friedrich Wilhelm von Preußen belehnt den Scholarchen des Gymnasiums zu Mörs bzw. den Bevollmächtigten Schulkassen-Rendanten Johann Math. van Spanckern zu Behuf des Gymnasiums mit dem halben Campschen alias Schürmanns Hof im Essenberg, mit dem 1746 September 20 der Scholarche und Schöffe Wilhelm Daubenspeck belehnt worden war.

Original Pergament, Siegel ab. Mit verschiedenen Unterschriften.

13. Sammelkirchenbuch

108 Sammelkirchenbuch Taufen, Trauungen und Beerdigungen
1612-1636

14. Lücken

Bei Durchsicht des Bestandes und dem Vergleich mit dem, in den Monatsheften 1935 gedruckten Repertorium, wurden folgend Lücken festgestellt:

Armensachen. Vermischte Akten 1613-1832

Armenrechnungen 1595, 1610, 1613-1615, 1617-1620, 1651, 1660-1662, 1664, 1666, 1669, 1671, 1675-1677, 1686, 1695, 1698, 1700, 1712-1717, 1719, 1722, 1726-1732, 1733, 1735, 1737, 1747

Armenrechnungen, Dokumente 1745, 1762/1763, 1763/1764, Belege 1778/79

Beseitigung der von Kinskyschen Wappenschilder in der Kirche. Laut beigefügtem Zettel wurden diese Unterlagen am 25.11.1940 an die evangelische Gemeinde Moers geschickt.